



**Dr. Clarissa Freundorfer, LL.M.**

Ich bin 1976 in München geboren und habe mein Studium und Referendariat in Augsburg, im schwedischen Lund (LL.M) und in Brüssel absolviert. Seit 2005 bin ich zur Rechtsanwaltschaft zugelassen und dann zunächst in München fünf Jahre in der Kanzlei CMS Hasche Sigle tätig gewesen. Seit 2010 bin ich bei der Deutsche Bahn AG in Berlin und Frankfurt tätig, seit 2017 als Syndikusrechtsanwältin zugelassen. Bis zum letzten Jahr war ich dort im Gesellschaftsrecht tätig. Seit 2018 bin ich für das nationale und internationale Schienengüterverkehrsrecht zuständig.

Seit dem Jahr 2015 gehöre ich dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer Berlin an, seit 2017 als Vizepräsidentin. Mein Ziel bei Amtsantritt war, die Perspektive der Syndikusanwälte ins Blickfeld zu rücken. Auch wenn sich mein Berufsalltag von dem eines niedergelassenen Anwalts unterscheidet, einen uns doch eine Vielzahl berufsrechtlicher Interessen. In den vergangenen Jahren ist es uns in der Berliner Rechtsanwaltskammer gelungen, diese gemeinsamen Interessen herauszuarbeiten, nach außen zu vertreten und das Verständnis füreinander zu stärken.

Thematisch betreue ich in der Rechtsanwaltskammer derzeit neben dem Syndikusrecht vor allem das anwaltliche Gesellschaftsrecht. Der Gesetzgeber hat für die laufende Legislaturperiode die Reform des anwaltlichen Gesellschaftsrechtes angekündigt. Ich engagiere mich auch als Mitglied des Berufsrechtsausschusses des Deutschen Anwaltvereins (DAV) und kann Erkenntnisse aus dortigen Diskussionen in den Gesamtvorstand der Berliner Rechtsanwaltskammer einbringen. Auch meine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Syndikusanwälte im DAV trägt bei zur Verzahnung der verschiedenen Interessen und hilft mir bei der Vertiefung meiner Kenntnisse im anwaltlichen Berufsrecht. Gerne möchte ich diese Kenntnisse weitere vier Jahre in Ihrem Interesse einsetzen. Ich freue mich über Ihre Stimme.